

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

KNEISSL MESSTECHNIK GmbH
Mühlstraße 41, 71229 Leonberg

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Kalibrierungen in folgenden
Bereichen durchzuführen:

Dimensionelle Messgrößen

Länge

- **Koordinatenmesstechnik**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 15.04.2011 mit der
Akkreditierungsnummer D-K-15098-01 und ist gültig bis 14.04.2016. Sie besteht aus diesem Deckblatt,
der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-15098-01-00**

Dr. Michael Wolf
Leiter Abteilung 5

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH. Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkkS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-15098-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 15.04.2011 bis 14.04.2016

Urkundeninhaber:

KNEISSL MESSTECHNIK GmbH
Mühlstraße 41, 71229 Leonberg

Leiter: Dr. Franz Pfeifer
Stellvertreter: Paul Nemeč

Akkreditiert als Kalibrierlabor seit: 19.04.2006

Kalibrierungen in den Bereichen:

Dimensionelle Messgrößen

Länge

- **Koordinatenmesstechnik**

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Vor-Ort-Kalibrierung

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Koordinatenmessgeräte mit optischer Antastung Messprojektoren Messmikroskope	Geräte mit einer Messfläche mit einer Flächendiagonalen ≤ 450 mm	Kalibrierung der messtechnischen Eigenschaften nach Richtlinie DKD-R 4-3: Blatt 18.1: Kalibrieren der messtechnischen Eigenschaften von Koordinatenmessgeräten (KMG) nach DIN EN ISO 10360 und VDI/VDE 2617.		Messprojektoren und Messmikroskope mit visueller Antastung über Fadenkreuz
		Bestimmung der 1D-Antastabweichung $PS(OT)$ mit einem Strichmaßstab aus Glas gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 6.1	0,4 µm	
		Bestimmung der Längenmessabweichungen $E\ 2D(OT)$ mittels Strichmaßstäben aus Glas gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 6.1 in der xy-Ebene senkrecht zur optischen Achse	$0,8\ \mu\text{m} + 0,6 \cdot 10^{-6} \cdot L$	L ist die gemessene Länge Anmerkung: Eine Bestimmung der Kenngröße $E\ 2D^+(OT)$ wird nicht durchgeführt.

verwendete Abkürzungen:

DAkKS-DKD-R Kalibrierrichtlinie der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH, ehemals des Deutschen Kalibrierdienstes

VDI/VDE 2617 VDI-Richtlinie: Genauigkeit von Koordinatenmessgeräten

¹⁾ Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DAkKS-DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k=2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.